

Motion GWL / Sven Inäbnit / FDP

Änderungsvorschlag des Wortlauts

(Neu:Ausnahmen ohne Ausschreibung möglich machen / lediglich Prüfung Synergien mit BS statt Verbindlichkeit)

Diesen Teil beibehalten:

«Wir beauftragen den Regierungsrat deshalb detailliert zu prüfen, inwiefern bisherige GWL oder Teile davon OKP-pflichtig sind und deshalb nicht mehr als GWL zählen, sondern im Rahmen der Spitalliste als Teile der Leistungsaufträge fungieren.»

Diesen Teil ändern:

Bisher:

«Wir beauftragen den Regierungsrat im Weiteren, im Rahmen der gemeinsamen Spitalplanung mit dem Kanton Basel-Stadt zu erwirken, dass künftig die zur Gesundheitsversorgung zwingend notwendigen Gemeinwirtschaftlichen Leistungen der beiden Kantone öffentlich ausgeschrieben werden.»

Neu:

«Wir beauftragen den Regierungsrat im Weiteren, dass künftig die zur Gesundheitsversorgung zwingend notwendigen Gemeinwirtschaftlichen Leistungen öffentlich ausgeschrieben werden. Der Regierungsrat kann Ausnahmen definieren, wenn anerkanntermassen eine Angebotsvielfalt fehlt. Zudem sollen bei Ausschreibung und Einkauf der Leistungen - wo sinnvoll - Synergien mit Basel-Stadt geprüft werden.»